

und Widern zeigt vor unserm Geiste und not-
wundern Augen vorüber. Aber um so über-
wältigender bleibt denn auch der Gesamtein-
druck, wirkt der Untergang der Nibelungen
im so tragischer. Und Erinnerung wird das
Ereignis.

Wenn im „Siegfried“ das Ubergewaltige
und Ursprüngliche, das Lebensgroße in
Gedanken und Handlungen und den Schau-
spielen des Geschehens in großartiger Ein-
heit vor die Seele des Zuschauers tritt,
so zeigt der König Etels Hofe sich abspie-
lende zweite Teil „Kriemhilds Raub“ etwas
Unruhvolles. Klaffende Wunden des Summe-
volles führt über die Ereignisse und stellt sich
in seltsamen Gegensatz zu der selbstsüchtigen
Nebenhandlung der Burgunden, die in un-
wandelbarer Nibelungentreue bis zum letzten
Zusammenstoß.

Kriemhild fordert von ihnen das Haupt
des finsternen Hagen Tronje, der ihren Siegfried
tödete. Aber selbst als die Rede des
brennenden Königsraates an Etels Hof nie-
berstürzte und die Reden erschallten, als selbst
Hagen sein Haupt freiwillig der Raschbedürftigen
darbringen wollte, verhielten das seine
Gesährten, die allezeit miteinander unter-
suchten bereit waren, da sie gegen die Lebens-
macht der Hunnen nichts mehr ansurichten
vermochten.

Zuletzt sind nur noch König Günther und
Hagen übrig. Kriemhild fordert von Hagen,
daß er ihr den Ort des Nibelungenortes
nenne. So lange noch ein Burgundenwortes
lebe, werde er das nicht tun, sagt Hagen. So
schlägt Kriemhild selbst ihrem Bruder den
Löff ab. Nun bemerkt Hagen: Jetzt weiß nur
Gott und ich um das Geheimnis, und Gott ist
nicht verschwiegener als ich. Nun erschlagt
Kriemhild auch Hagen mit dem Schwert, dem
Schwert ihres Siegfried. Etels Gemahlin
aber, Kriemhild, wird jetzt vom alten Silber-
brand getötet und Egel befehlt, daß ihre
Leiche zu Siegfried gebracht werde, denn sie
habe nur Siegfried geliebt.

Heber Idea von Harbous Buch „Die Nibelun-
gen“ und über die Regie ihres Gatten.
Fritz Lang, ist früher schon das Erforderliche
geleitet worden. Auch der zweite Teil ist wie
aus einem Gusse und wenn sich auch das Text-
buch im allgemeinen an das Nibelungenlied
anlehnt, so hat doch die Verfasserin des Buches
in freiem Schaffen durch straffe Zusammen-
fassung des Geschehens und die dadurch not-
wendig gemordene Textgestaltung ein gewisser-
maßen Neues geschaffen. In einigen hat auf
Scheitler Pate gefaßt. Und noch einiges
wird auch etwas theatralisch, entfernenspho-
rische der ursprünglichen Darstellung, aber es
wird dadurch anregendes auf den modernen
Menschen. Und das war vielleicht beabsichtigt.
Gerechtigt ist das Urteil, daß dieser deutsche
Film denkt wirkt und eine Vision im Aus-
lande erfüllen wird.

Haus- und Grundbesitzerverein.

In der Verammlung am Freitag sprach Dir.
L. M. entz. 1. ausführlich über die in unse-
rer Zeitung schon erörterten Verhandlungen des
Landesverbandes der Haus- und Grund-
besitzervereine in Frankfurt a. M. Im Anschluß
daran fahte die Verammlung eine Entschließung,
welche sich gegen die Praxis des Volkswohlfa-
risministers richtet. Von ihm wird ins-
besondere verlangt, daß die Wohnungswan-
genwirtschaft bald abgebaut wird. Weiter hielt Dr.
D. r. einen aufklärenden Vortrag über die
Spiegelglasmeridierung.

Rechtsanwalt Dr. Starke hielt eine Be-
sprechung über die Zulimiete und die Hausin-
haber ab. Er wies nach, daß die Zulimiete eben-
falls nicht seine eigentliche Miete im Sinne
eines Entzuges an den Hausbesitzer für die Über-
lassung der Wohnung darstellt, sondern daß sie
lediglich die Wohnung darstellt, als bisher be-
friedigt. Zum Schluß wurden noch einige weite-
re Anfragen beantwortet.

Die nächste Sparte des Verfalls ist im An-
gensteinte des Blattes eine Bekanntmachung über
die Auflösung der Goldparmarkonten.

den und wilden Tieren“. Beide Teile werden
abgeschlossen an aufeinanderfolgenden Tagen ge-
spielt. Neben herrlichen landschaftlichen Aufnah-
men bietet dieser Film eine Menge von schönen
Bildern aus dem Leben der Tierwelt, das
Seite für Seite die vielen Aufnahmen von Tieren
der Freiheit, die in ihrer ursprünglichen Größe
das Leben der neuen Wildtiere aus vor Augen
führen. Nicht wie bei den amerikanischen Filmen,
werden die Tiere mit Auto und Ketter vor die
Kamera geholt, sondern der Kurbelmann ist ihnen
bis in die entlegensten Schuttlungen gefolgt.
Nebenher sind die Aufnahmsarbeiten er-
gebnislos, sondern an den Aufnahmen.
Abgeschlossen haben freien Zutritt.
Sitzplätze: Heute, Sonntagabend, 7 1/2 Uhr.
Kolonien: Sonntag: „Ratia, die Tamerin“.
Montag: 7 1/2 Uhr „Haben der Weite“, Dienstag:
„Caualaria ruficana“, hierauf „Salinas“, Mitt-
woch: „Ratia, die Tamerin“, Donnerstag: 7 Uhr
„Beer Gut“.

Der aus 35 Mann bestehende
Don-Kolonen-Chor, der ausschließlich auf einer
europäischen Konzert-Tournee begriffen ist, ist ein
Produkt des Weltkrieges. Von Vaterlandsliebe
beeinflusst haben sie in den Reihen der Ionemannen
200000 Mann. In Sofia schlossen sie sich zu
einem Kirchenchor zusammen und verhielten sich
mit ihren Gesängen die Gottesdienste in der dortigen
orthodoxen Kathedrale. Die wichtigsten
Gedächtnisveranstaltungen der Säner von
Ende Juni 1923 ab, Konzentrierten zu unter-
nehmen. Sie sangen bisher in Wien (25 Konzerte),
in Prag und allen großen Städten Oesterreichs,
einmal dann nach der Schweiz und nach Italien.
Im Sommer 1924 besangen eine Tournee durch
Deutschland. Nach einigen vor großen Erfol-
gefeierten Konzerten in Leipzig, Dresden und
anderen großen Städten, schifft der Chor
am Dienstag, den 8. Juli, abends 8 Uhr,
einmal in Bad Mittelfeld. Der Chor bringt
unter Leitung von Herrn Jaroff im ersten Teile
Kriegslieder, im 2. und 3. Teile weltliche Gesänge.
„Haller Vemee“, münden aber nach dem Juli-
vermittlung. „Wollen, den 7. d. Mts., abends
8 Uhr Neumarktlichchenhaus.

Der Chor des Ost- und Westpreußen, Sonntag,
8. Juli, abends 8 Uhr, Verammlung im „Neu-
marktlichchenhaus“. Zahlreiche Beteiligungen er-
wünscht.

Ortsverein Halle der Deutschen Volkspartei,
Sommererantaltung.
Dienstag, den 8. Juli 1924, nachmittags von
4 Uhr ab in der „Saalhof-Bräuererei“ Sommer-
fest für die Kinder unserer Mitglieder, sowie
unserer verehrten Gäste. Den Kindern wird

pünktlich um 4 Uhr Schokolade und Kuchen ge-
reicht. Dann Spiele mit Preisverteilung. Die
Jugendgruppe bringt Hilde aus dem Stimmels-
peler. Schluß der Nachmittagsveranstaltung
6 1/2 Uhr. Abends 8 Uhr großes Konzert der
Gesellschaft. Leitung: Musikdirektor Hans Zeiß,
mann. Solofach Solonartett: Julius-Lau,
Friedrich-Werner. Der Garten der Saal-
hof-Bräuererei wird mit herrlichen Lampen
beleuchtet. Ab 10 1/2 Uhr deutscher Tanz im
großen Saale. Es wird vollständiges Essen
unserer Mitglieder erwartet, aber auch alle die
Freunde, welche sich am 4. Mai durch den Stim-
melsetzt zur Volkspartei bekannt haben. Sind be-
reit einzuladen. Anmeldungen zur Deutschen
Volkspartei werden auch an diesem Tage ent-
gegengenommen. Eintritt für Kinder frei. Ent-
sprechend zahlen ein bescheidenes Eintrittsgeld.
Bei Regenwetter fällt die Nachmittagsveranstaltung
aus. Das Abend-Programm findet dann im
großen Saale statt. Programmverlauf im Ein-
wahnenhaus und Reichsall, Leipziger Straße 104
und Saal der Deutschen Volkspartei, Große
Steinstraße 37.

Die Wetterlage ist noch immer unverbändert.
Bald ist heiliger Deutschland und Groß-
britanien der Luftdruck härter, doch eine durch-
greifende Besserung ist noch nicht zu erwarten,
da mehrere Hochgebiete von der Ostküste her im
Anmarsch sind. Eine Kaltluftmasse hat namentlich
in Mittel- und Ostdeutschland, wo die geringen
Sichttemperaturen auf 28 Grad lagen, Ge-
witter verursacht.

Veranstaltung für Sonntag:
Friedauer des veränderlichen und unruhigen
Walters. Sonntag vorübergehend etwas
mehr Aufbesserung.

PISTYAN
Das führende Bad bei GUCHT, RHEUMAT.,
ISCHIAS, EXSUDATE etc.
Berlin-Pistyan dir. Wagen und Schlafwagen.
Ausk.: Reichsbahn Berlin, Potsdamer Platz 3

Persil das unübertroffene Waschmittel
halbe Arbeit, billiges
Waschen und die Wäsche tadellos.
Nur in der bekannten Packung, niemals lose.

Großes Preisanschreiben!

1. Zur Einführung der bekannten Spezialfabrik der Wurfabrik Franz Viehlich, Genthin veranlassen wir nachstehendes Preisanschreiben:
In nachfolgendem Reklameweis sind die 9 Punkte zu ersehen. Die zu erscheinenden Worte sind in nachstehendem unter 2 angeführt und ergeben den Namen der Wurf.
**Ob arm oder reich, ob jung oder alt,
schmeckt allen, ob warm oder kalt.**

2. Die Wurf, garantiert aus besten, gefundebsten Rohstoffen, verbindet die Vorteile der Dauerhaftigkeit mit den Vorzügen der Leichtfertigkeit. Sie ist leicht auf-
zubereiten, dem Verbraucher nicht ausgeht, schnell verarbeitbar, wenn ebenmäßig schmeckt wie kalt, empfehlenswerter als andere in Erbsenpulver. Schmelze-Güsse in der Not, wenn es nicht
für ein Frühstück, Mittag- oder Abendbrot fertig auf den Tisch zu bringen. Keine Drogenware.

3. Die Wurf mit Angabe dieser Setzung ist mit 1.10 Goldmark für die Herstellung von 1 Pfund-Preispäckchen unserer guten Wurf, die in jedem Haushalt gern Verwendung finden
wird (das franko zugestellt wird), in einem reichhaltigen Geschenkschilling bis 31. Juli 1924 an die Propaganda-Abteilung der Wurfabrik Viehlich, Groß-Salze, einzuliefern.
Die Adresse des Abnehmers ist deutlich und mit dem betreffenden Postort anzugeben. Jede Bestellung berechtigt an diesem Preisanschreiben, demnach können auch mehrere Ein-
sendungen in einem Umschlag erfolgen.

Die unten aufgeführten Preise sind für die richtigen Umschläge bestimmt. Die Reihenfolge der Preise wird durch das Los entschieden. Die richtige Lösung ist beim Reklamewort
und Platz Dr. jur. Sapp, Schönebeck, hierauf: Per nach die Auflösung der Wurf vornehmen. Die durch das Los entschiedene Lösung ist eindeutig und unanfechtbar. Jeder Teil-
nehmer unterwirft sich durch seine Beteiligung an dem Ausreiben den angeführten Bestimmungen.

Je nach Eingang der Beteiligung kommen Preise im Gesamtwert von 10 400 Mark, bei je 100000 Einlieferungen sind die nachstehenden Preise ausgesetzt, zur Verteilung.

1. Preis	.....	1000 Mark
2. und 3. Preis: Stahlpfeile im Werte von je 500 Mark	.....	1000
4.-10. Preis: Stahlpfeile, Silberbedeckte im Wert von je 250 Mark	.....	1500
11.-25. Preis: Stahlpfeile, Silberbedeckte im Wert von je 100 Mark	.....	500
26.-50. Preis: Rauchfischgerichte im Werte von je 40 Mark	.....	1000
51.-100. Preis: Wurfpackete im Werte von je 20 Mark	.....	1000
101.-200. Preis: Wurfpackete im Werte von je 10 Mark	.....	1000
201.-400. Preis: Wurfpackete im Werte von je 5 Mark	.....	2000
401.-800. Preis: Wurfpackete im Werte von je 3 Mark	.....	2400
		10 400 Mark

Die Angabe der Wurf zu diesen Preisen erfolgt nur, am weitesten Verkaufserkreisen die Möglichkeit zu geben, sich selbst von der Qualität der Ware zu überzeugen. Der Geben-
preis beträgt 1,50 Mark.

Propaganda-Abteilung der Wurfabrik Viehlich, Groß-Salze.

Werschen-Weissenfeller Braunkohlen-Aktien-Gesellschaft
Halle a. d. S.

Briketts | **Grudekoks** | **Paraffinkerzen**
Nafpreßstein | **Mineralöle** | **Kompositionskerzen**
Rohkohle | **Paraffin** | **Stearinkerzen**

Verkaufsstelle für den Bahnversand von Brennstoffen:
Thüringische Kohlen- u. Brikettverkaufsgesellschaft m. b. H., Leipzig, Promenadenstr. 1
Telephon 3700 und 4083